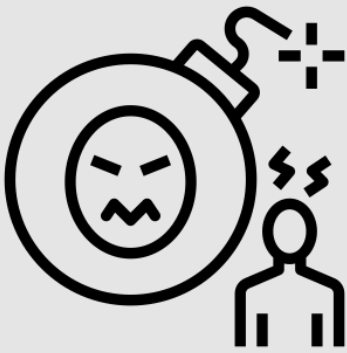


CHECKLISTE FÜR DEN HYBRID-UNTERRICHT

Tipps für Lehrkräfte



1

ACHTEN SIE AUF SICH

Gerade Hybrid-Unterricht stellt die Lehrkraft vor große Herausforderungen. Niemandem ist geholfen, wenn Sie sich im doppelten Pensum verlieren und der Stresslevel in Bereiche steigt, die Ihnen schaden. Dies gilt es unter allen Umständen zu verhindern.



2

SEIEN SIE VORBEREITET

Was banal klingt, hat auf den zweiten Blick eine mitunter existentielle Bedeutung: Recherchieren Sie vorab nach Ressourcen (Erklärvideos, Übungsmaterial, ...), üben Sie Methoden ein oder produzieren Sie soweit möglich vorab, um in der Phase des Distanz-Unterrichts Ressourcen einsparen zu können.



3

KOMMUNIZIEREN SIE

Ein regelmäßiger Austausch mit den SchülerInnen und den Eltern ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Zeigen Sie Präsenz, erklären Sie Notwendigkeiten, gehen Sie auf Bedürfnisse ein. Teams bietet dazu alle Möglichkeiten - und das mit maximaler Transparenz, so dass sich Kritik meist von selbst erledigt.



4

OFFLINE IST WICHTIG

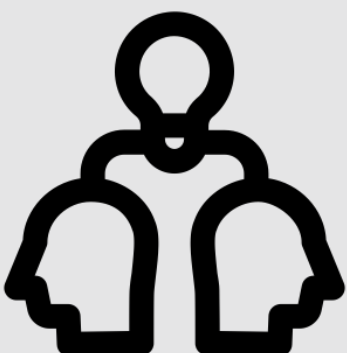
Es wurde klar an die SchülerInnen und Eltern kommuniziert, dass eine permanente Erreichbarkeit bei keinem Teil der Schulfamilie wünschenswert und auch nicht sinnvoll ist. Schalten Sie ab 16 Uhr definitiv ab und weisen Sie bei Verstößen auch darauf hin.



5

LEISTUNG? JA!

Vermeiden Sie den Eindruck, Leistung sei im Hybridunterricht keine relevante Größe. Die BaySchO wurde entsprechend angepasst, so dass auch hier Rechtssicherheit herrscht. "Ferienstimmung" sollte bei der Schülerschaft vorgebeugt werden.



6

UNTERRICHT ANPASSEN

Nutzen Sie die Gelegenheit, Unterricht neu zu denken. Klassischer Frontalunterricht kostet nicht nur mehr Energie, sondern ist u. U. weniger effizient. Selbstgesteuertes Lernen, kreative Phasen Projektarbeit, kollaboratives Arbeiten ... können Wege sein, die dieses Problem beheben.